

Kohlefreies Wochenende – für jeden was dabei

Samstag: Klimatour mit „Wir sind Helden“

Sonntag: Führung über „Mainzer Sand“

Mainz, 28.8.2008. Mit einem reichhaltigen Programm macht Mainz am Wochenende mobil gegen das in Mainz geplante Kohlekraftwerk.

Samstag, ab 15 Uhr im KUZ: Klimatour „Sonne, Wind und Wir“ unter dem (Mainzer) Motto „Schmeiß die Kohle raus“

Organisiert wird das „Klima-Sommerfest“ durch die Heinrich-Böll-Stiftung mit dem Schwerpunkt „Kohlekraftwerk Mainz“. Ab 15 Uhr gibt's Kurzfilme, „Markt der Möglichkeiten“, Kinderprogramm, Streitgespräche / Interviews zum geplanten Kohlekraftwerk, und Kabarett. Mit dabei ist auch KoMa mit einem Info-Stand, bei dem die BI erklären wird, wieso Mainz kein Kohlekraftwerk braucht.

Um 18:30 Uhr startet die Band Auletta den musikalischen Kampf gegen den Mainzer Kohle-Wahnsinn.

Höhepunkt des Tages wird ab 21 Uhr der Auftritt von „Wir sind Helden“ sein.

Eintritt: 3 € für das Tagesprogramm, für die beiden letzt genannten Konzerte: 14 € und 16 € an der Abendkasse.

Sonntag, 14:30 Uhr: Führung über den „Mainzer Sand“

Der Mainzer Sand ist ein bedeutsames Naturschutzgebiet am Rande von Mainz-Mombach, das sich vor allem durch trockene, nährstoffarme Sandböden auszeichnet. Aufgrund seiner einzigartigen Standorteigenschaften kommen im Mainzer Sand besonders seltene Pflanzenarten vor, einige von ihnen sind vom Aussterben bedroht und kommen in Deutschland nur, oder zum Großteil im Mainzer Sand vor.

Die seltenen Pflanzenarten sind vor allem auf nährstoffarme Böden angewiesen. Das geplante Kohlekraftwerk würde aber den Stickoxid-Ausstoß von Mainz verdoppeln und die Ausbreitungsrechnungen der KMW belegen, dass ein Ausbreitungsmaximum der Stickoxide genau über dem Mainzer Sand liegen würde. KoMa befürchtet, dass die Stickoxide des Kohlekraftwerks zu einer Überdüngung des Mainzer Sandes führen werden und so den ohnehin bedrohten Arten die Lebensgrundlage entzogen würde. Das wäre nicht zulässig, da mehrere der bedrohten Arten unter FFH-Schutz stehen. Daher fordert KoMa schon länger die Durchführung einer umfassende FFH-Verträglichkeitsprüfung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens.

Doch am Sonntag soll weniger über das Kohlekraftwerk sondern primär über den Mainzer Sand informiert werden. Ein Mitglied der Gruppe „Geographie für alle“, die regelmäßig Führungen im Mainzer Sand hält, wird Einblick geben in dieses einzigartige Naturareal. Alle interessierten Bürger sind eingeladen an der Führung teilzunehmen.

Treffpunkt: Obere Kreuzstraße auf dem Parkplatz gegenüber Mombacher Hallenbad

Anfahrt ÖPNV: Buslinie 62

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen gibt's unter „Termine“ bei www.kohlefreies-mainz.de